



Grüß Gott du schöner Maien

**Erdbeeren, Spargel und je ein Tag
für Arbeiter, Mütter und Väter**



**„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus,
da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.
Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.“ Im
Jahr 1848 hat Emanuel Geibel dieses Gedicht geschrie-
ben, kurze Zeit später wurde die passende Melodie dazu
komponiert. Und so hört man noch heute das bekannte
Volkslied gerne, denn Jahr für Jahr wird der Wonnemo-
nat Mai darin aufs Treffendste beschrieben.**

Es geht im Mai um das Erwachen in der Natur, um „blühendes Glück“, „blauen Himmel“ und die „weite Welt da draußen“. Für mich ist es eine Maien-Tradition, diese Melodie um 06.00 Uhr morgens zusammen mit anderen Musikern durch meinen Ort zu tragen. Aber der Mai bringt noch viele weitere Traditionen, Feiertage und Festlichkeiten mit sich, die seit Generationen immer wieder kehren. Begonnen wird der Mai mit dem „Tag der Arbeit“. In Städten und Ballungszentren haben sich die „Mai-Demonstrationen“ etabliert. Geschäfte und Supermärkte bleiben geschlossen. In ländlichen Gegenden eröffnen örtliche Vereine irgendwo im Grünen einen Treffpunkt zum Genießen und Verweilen.

Als Anbieter von Dienstleistungen für Senioren sind wir Teil der elementaren Versorgungsstruktur und schließen natürlich nichts. Aber wir nutzen den Mai und laden unsere Mitarbeiter in der Wohnanlage Schönberg in Oedheim und im ambulanten Pflegedienst zum ersten Grillfest des Jahres ein. Der ambulante Dienst feiert mit diesem Grillfest auch einen kleinen Meilenstein im Jahresverlauf. Denn jährlich werden Dienste und Einrichtungen der Pflege durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft. Wir sind glücklich und stolz die Note 1,0 bekommen zu haben und empfehlen uns damit gerne weiter an Sie.

Als weitere Tradition wird am Sonntag, den 11. Mai 2025 der Muttertag begangen. Emanuel Geibel sagt in seiner zweiten Strophe dazu: „Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt! Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht?“ Wir sagen am Muttertag allen Frauen in unseren Wohnanlagen

mit einem kleinen Präsent „schön, dass es Sie gibt!“ und laden die Männer, passend zum sogenannten „Vatertag“ am 29. Mai 2025, zu einem Fest, Umtrunk, Ausflug oder Weißwurstfrühstück ein.

Natürlich darf auch der Genuss im Mai nicht fehlen. Denn wo die Natur erwacht, kommen auch wieder leckere Zutaten auf den Tisch. Die Bewohner der Wohnanlage und die Gäste der Tagespflege in Oedheim machen sich auf nach Dahenfeld zum Spargelbesen der Familie Kühner. In Lehrensteinsfeld wird das traditionelle Erdbeerfest gefeiert und der geliebte Spargel kommt natürlich auch in den Wohngruppen, der Tagespflege und der „Eppacher Mühle“ auf den Tisch. Passend zum Besuch des „Besens“ und dem Genuss saisonaler Speisen liefert der Dichter unseres Eingangsverses die 4. Strophe: „Und abends im Städtlein, da kehr ich durstig ein: „Herr Wirt, eine Kanne, eine Kanne blanken Wein!“

Mit den vielen Feiertagen, Traditionen, Veranstaltungen und Ehrentagen im Monat nehmen natürlich auch die Wünsche und Bedürfnisse nach freien Tagen und Urlaub zu. In diesem Zusammenhang möchte ich die Teamleitungen, Wohnbereichsleitungen und Pflegedienstleitungen erwähnen, die es immer wieder schaffen, in der Dienst- und Einsatzplanung eine gute Balance zwischen erforderlicher Personalbesetzung und ausreichend Erholung und Freizeit für die Mitarbeiter herzustellen. Denn eines ist bekannt: Ein Ausflug in die „weite, weite Welt“ hilft, wieder Kraft und Ausdauer zu tanken für unsere täglichen Aufgaben und für Sie und Ihre Angehörigen.



Corinna Kochner

Belegungsmanagement
und Beratung

07136-96878-64

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de

Digitalisierung in der Pflege

**Anschluss an die TI, digitale
Dokumentation und Pflege-App**



In den vergangenen Jahren hat die Digitalisierung in nahezu allen Bereichen unseres Lebens Einzug gehalten und macht auch vor der Pflege nicht halt. Telematikinfrastruktur (TI), Kommunikation im Medizinwesen (KIM), elektronische Patientenakte (ePA) sind hierbei nur einige Begriffe mit denen sich die Schönberg Pflege- und Seniorendienste schon seit geraumer Zeit auseinandersetzen. Mit der verpflichtenden Anbindung an die Telematikinfrastruktur ab dem 1. Juli 2025 nimmt die Digitalisierung in der Pflege weiter an Fahrt auf.

Die Telematikinfrastruktur ist ein wesentlicher Schritt zur Digitalisierung unseres Gesundheitssystems. Durch die verpflichtende Anbindung an die „TI“ sollen alle Leistungserbringer des Gesundheitssystems über ein sicheres Netzwerk kommunizieren und Dokumente teilen können. Beispielsweise sollen Ärzte ihre Patienten schneller überweisen können, ausgestellte Verordnungen zügiger beim ambulanten Dienst oder der stationären Pflegeeinrichtung ankommen und Rezepte schneller an Apotheken übermittelt werden. Ebenso müssen Arztbriefe oder Verordnungen nicht mehr auf dem Postweg versendet oder gar gefaxt werden und liegen umgehend beim entsprechenden Leistungserbringer vor. Pflegefachkräfte haben bereits zu Beginn des pflegerischen Auftrags einen komplexen Überblick über die gesundheitliche Verfassung des Kunden bzw. Bewohners und können Rückfragen oder Klärungsbedarf mittels der „TI“ schnell, sicher und barrierefrei lösen. Die Anbindung der Schönberg Pflege- und Seniorendienste an die TI erfolgte bereits am 19. März 2025.

Die Digitalisierung ist jedoch längst bei den Schönberg Pflege- und Seniorendiensten angekommen. So wird bereits seit Bestehen der ersten Einrichtung die Pflegedokumentation digital geführt. Seit dem Frühjahr 2016 wird zudem nach dem „Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation“ dokumentiert. Das Zusammenspiel hat bereits dafür gesorgt, dass an einer Stelle Zeit eingespart wird, die an anderer Stelle unseren Bewohnern in Form von persönlicher Zuwendung, Pflege und Betreuung zugute kommt.

Im Vergleich zur traditionellen Papierdokumentation, die oft zeitaufwändig und anfällig für Fehler war, sorgt die digitali-

sierte Pflegedokumentation für ein Plus an Effizienz und Qualität. Pflegekräfte können vielerorts Informationen eingeben, diese aktualisieren und wieder abrufen, da auf alle relevanten Daten schnell zugegriffen werden kann. Zudem ist der Schutz sensibler Daten durch die Einschränkung von Zugriffsrechten und die Verschlüsselung besser gewährleistet.

Ein weiteres Plus an Effizienz und Qualität soll die Verwendung einer mobilen App bringen. Seit März 2025 erproben wir in unserer Wohnanlage deren Einsatz. Diese App ist mit der digitalen Pflegedokumentation verbunden und ermöglicht es, in Echtzeit überall innerhalb der Wohnanlage mittels Mobilgeräten wie Handys oder Tablets auf Informationen (z.B. Bewohnerdaten, Medikationspläne oder pflegerische Anweisungen) zuzugreifen oder entsprechende Angaben zu dokumentieren. Zudem können Berichte oder Beobachtungen auch mittels Diktierfunktion eingesprochen werden. Das System wandelt die Eingabe anschließend in einen Text um und legt diesen an entsprechender Stelle im Pflegedokumentationsprogramm ab. Diese Funktion stellt eine erhebliche Erleichterung für das Pflegepersonal dar und trägt dafür Sorge, dass noch mehr Zeit bei „bewohnerfernen“ Tätigkeiten eingespart wird, die dann wiederum direkt den Bewohnern zugute kommt.

Welche weiteren Möglichkeiten sich im Hinblick auf die Integration von künstlicher Intelligenz noch ergeben, lässt sich heute noch gar nicht abschätzen. So lange aber unsere Bewohner und Mitarbeiter davon profitieren, sind wir gerne bereit, diesen Weg mit zu beschreiten.



Martin Lang

Einrichtungsleitung

07136-96878-0

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de



Josefsmarkt in Oedheim

Der Josefsmarkt ist eine Ur-Oedheimer Institution. Er findet immer am Josefstag, dem 19. März, auf dem Gelände vor der Kochana statt. In diesem Jahr strahlte wieder die Sonne über das Marktgelände.



Ein Ausflug bei Frühlingssonne

Verschiedene Senioren der Wohnanlage nahmen den Markttag zum Anlass, gut betreut über das Gelände zu spazieren, nach netten Dingen zu suchen und die erste „Festles“-Wurst im Jahr zu essen.



Kinder zu Besuch in der Tagespflege

Nicht alle Ferientage sind für unsere Mitarbeitende leicht zu organisieren. Einige Kinder hatten deshalb in den Osterferien viel Freude im Kontakt mit den Tagespflege-Gästen beim Boule-Spiel.



Frühlingscafe im Freien

Bei herrlichstem Wetter trafen sich die Gäste der Tagespflege zu einem kleinen Frühlingsfest auf der Terrasse der Tagespflege. Es gab leckere Obstkuchen und ein schönes Rahmenprogramm.



Gesangsverein macht Stimmung

Am 30. März verbreitete der Gesangsverein Harmonie von Lehrensteinsfeld in der Wohnanlage am Schlossgarten fröhliche Stimmung. Es wurde geklatscht, geschunkelt, und mitgesungen.



Eier marmorieren in der Mühle

Gemeinsam mit den Bewohnern der Demenz-WG Eppacher Mühle marmorierten WG-Leitung Andrea Glass und Angehörigensprecherin Ingrid Häfner Ostereier. Das Ergebnis begeisterte.



Schönberg Pflege- und Seniorendienste GmbH, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim
Telefon: 07136 - 96878-0, E-Mail: info@schoenberg-pflege.de, Internet: www.schoenberg-pflege.de

Gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Jan Stefan Griese.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV: Jan Stefan Griese, Am Bautzenwald 1, 74229 Oedheim
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 739063